

Studienpatienten gesucht!

Wie verändert die Kompressionstherapie das Botenstoffmuster beim offenen Bein im Rahmen einer Krampfadererkrankung?

Im Venenzentrum der Ruhr-Universität Bochum läuft derzeit eine 3-monatige Studie, die den Einfluss der Kompressionstherapie auf die Abheilung des offenen Beins bei einem Krampfaderleiden (Ulcus cruris venosum) genauer untersucht. **Die Studie wurde entsprechend den gängigen Leitlinien entwickelt und durch die Ethikkommission der Ruhr-Universität Bochum positiv bewertet.**

Am der Studie teilnehmen können

- Patienten mit einem Ulcus cruris venosum mit mehr als 6 Wochen Bestehensdauer
- Patienten, die in den letzten 6 Wochen keine Kompressionstherapie getragen haben
- Patienten, die mindestens 18 Jahre alt sind
- Patienten, die schriftlich in die Studienteilnahme einwilligen
- Patienten, bei denen keine Gründe bestehen, eine Kompressionstherapie (z.B. schwere arterielle Durchblutungsstörung, Nervenerkrankung im Bereich der Beine) nicht durchzuführen

Entstehen für die Teilnehmer Kosten? Gibt es einen Kostenersatz oder eine Vergütung?

Für die Teilnehmer dieser klinischen Prüfung entstehen keine zusätzlichen Kosten. Es gibt aber auch keine finanzielle Aufwandsentschädigung oder Vergütung für die Teilnahme. Die Mitwirkenden profitieren jedoch von:

- einer umfangreichen Vordiagnostik zur Durchblutungssituation ihrer Beine mit modernsten Ultraschallgeräten
- der individuellen Betreuung im Rahmen der Studie durch erfahrene Studienärzte
- der engmaschig kontrollierten Wundbeurteilung und Therapie entsprechend den Empfehlungen der modernen Wundtherapie
- der Anwendung hochentwickelter, modernster Wundverbandsprodukte

Ziel der Studie

Mit Hilfe der Erhebung der Daten soll überprüft werden, welchen Einfluss die Kompressionstherapie auf die Ausschüttung der für die Wundheilung relevanten Biomarker in der Wundflüssigkeit hat.

Geplantes Vorgehen

- Basisdiagnostik (Ultraschalluntersuchungen) unabhängig von der Studie zur Überprüfung der Eignung des Patienten für die Studie
- Studiendauer: 3 Monate
- Studienmaßnahmen:
 - o Woche 1 und 2: moderne Wundbehandlung ohne Kompressionstherapie
 - o Woche 3 und 4: Entstauungstherapie mit einem Verbandssystem
 - o Woche 5 bis 12: Kompressionstherapie mit einem speziellem Strumpfsystem
 - o Im Verlauf 4-malig schmerzlose Entnahme (m. H. eines Filterpapiers) von Wundflüssigkeit zur Beurteilung der Veränderungen des Botenstoffmusters in der Wunde

Abbruchkriterien

- Wunsch des Patienten
- vorzeitige Abheilung der Wunde

Haben Sie Interesse an der Teilnahme an dieser Studie?

Haben Sie weitere Fragen zu dieser Studie?

Dann melden Sie sich unverbindlich bei:

Dr. Stefanie Reich-Schupke
Venenzentrum – Dermatologie & Gefäßchirurgie
Kliniken der Ruhr-Universität Bochum
im St. Maria-Hilf-Krankenhaus
Hiltroper Landwehr 11-13
44805 Bochum
Telefon: 0234-8792-373